



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XLV. Die Liebe Gottes ist der Seelen Mattigkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

zum Vatter. Dir verlang ich zu folgen
als dem wahren Weg; Dir will ich
glauben als der Wahrheit selbst; Dich ge-
denck ich zu lieben / als das Leben.

XLV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist der Seelen
Mattigkeit.

WAn die / in Gott verliebte Seel auß
brinnender Begierd Ihn von An-
gesicht zu Angesicht anzuschawen den
längeren Verschub dieses Glücks weiter
nicht kan düliden / verzehrt sie sich selbst/
verschmacht vor Verlangen / vergeht
wie Schatten / verliert Lust / Krafft / und
Muth zu allen Welt-Händel / geräth
in eine Liebs-Ohnmacht / spürt ein in-
nerliche Law-und Mattigkeit / derglei-
chen in sich vermerckt jene Seel / so da
sprach / ich ermatt; oder vergehe;
vor Lieb.

Ich ermatt / weil ich vor Lieb brin-
ne: diese Brunst ist besagter Mattig-
keit Brunquell. Weil ich durch stä-
ten Liebs-Brand und Verlangen Gott
E 2 an

anzuschawen innerlich verzehrt werde
 kan ich auff Erden bey solchem Todten
 leben länger nicht dauern ; Es die
 mir nur zum Last / weil mir lust zu ster-
 ben. O göttmässiges Verlangen ;
 stör in mir die Leibs-Kräftten / mein
 Seel desto besser auffzumunteren / und
 zu stercken.

Was denckst du / meine Seel
 Kennst du diese Stimm : schaw /
 vollkommenes Liebs-Zeichen. Ermat-
 ten / und sterben. Gegen die Welt
 alles irrdisch und erschaffene abständig
 werden ; nach dem Himmel / nach Gott
 verlangen / seuffzen / und flehen.
 selige Ermattung / O süßes Ster-
 ben ; O ermattende / bring-
 nende Liebe!

